



## Ich bin viele! Der Opel Adam!



**Wenn man guten Gewissens von der „Qual der Wahl“ sprechen kann, dann ist es die beim Opel Adam. Den gibt es in sehr unterschiedlichen Karosserie- Ausstattungs- und Motorversionen. Und da die Bindung zum Auto heute oftmals länger hält als eine Ehe, sollte man sehr genau prüfen, an WELCHES Modell man sich bindet.**



## Darum geht es diesmal!

Eigentlich würde ich ja jetzt gerne mit dem Satz: „Fangen wir doch mal bei Adam und Eva an“ in diesen Beitrag einsteigen. Aber erstens gibt es NOCH keinen Opel Eva und zweitens wird der Wagen, um den es heute geht, nicht deutsch, also Adam, sondern englisch „ADAM“ ausgesprochen. OK; ich weiß, der Firmengründer hieß nicht ADAM Opel, sondern Adam Opel, aber das würde es jetzt noch komplizierter machen. Also sage ich mal völlig neutral: „Heute stellen wir den Opel Adam 1.0 vor!“



### **Das Outfit!**

Wenn Sie sich für einen Opel Adam entschieden haben, geht die Entscheidungsfindung eigentlich erst richtig los. Denn nun müssen Sie sich entscheiden zwischen einem Adam ohne Zusatzbezeichnung oder einem Jam, Glam, Slam, Black Jack, Unlimited, Open Air und S und eigentlich auch noch zwischen dem Rocks und dem Rocks S. Ich verspreche Ihnen, das wird ein sehr langes Wochenende!







### **Power und Drive!**

Was das Thema Antriebe angeht kommt man beim Opel ADAM ganz schön ins Schwitzen, denn vor dem Kauf muss man sich aus einer umfangreichen Liste den Motor seiner Wahl raussuchen. Das geht los beim 1,2-Liter mit 51 kW/70 PS, den gibt es als Basis-Adam. Ab der Version JAM sind der 1,4-Liter als Benziner und als LPG-Version mit 64 kW/87 PS zu haben und ein 1,4-Liter mit 74 kW/100 PS. Das gilt auch für unseren Testkandidaten, den 1.0 ECOTEC® Direct Injection Turbo mit 66kW (90PS). Den 1.0 Direct Injection Turbo gibt es zudem auch mit 85kW (115PS). Falls Ihnen das noch nicht reicht, der Adam ist als S mit einem 1.4 Turbo mit 110 kW (150 PS) unterwegs. Sie merken, leicht wird die Entscheidung nicht werden.



### **Die Kosten!**

Ihnen hier den Überblick geben zu wollen ist schier unmöglich, denn dazu gibt es zu viele Varianten. Also ein paar als Beispiel: Steigen wir ein mit dem Basis-Adam. Dafür müssen Sie 12.135,00 Euro lockermachen, da kann man nicht meckern.

Wer Frischluft genießen will, ist mit dem Open Air ab 15.630,00 Euro dabei. Für die Karosserieform Rocks sind mindestens 15.780,00 Euro fällig, beim Adam ROCKS S sprechen wir über einen Startpreis von 20.430,00 Euro. Etwas günstiger ist der Adam S. Der geht ab 19.330,00 Euro los. Aber egal welches Modell Sie wählen, die Preise sind immer in einem vernünftigen Rahmen!

**Alle Fotos. © Opel Automobile GmbH**

**Diesen Beitrag können Sie nachhören oder downloaden unter:**

**[http://www.was-audio.de/aatest/2018\\_kw\\_02\\_Opel\\_Adam\\_Auto-tipp\\_kvp.mp3](http://www.was-audio.de/aatest/2018_kw_02_Opel_Adam_Auto-tipp_kvp.mp3)**